



Der Paderborner Erzbischof Udo Markus Bentz freut sich, im koptischen Kloster in Brenkhausen Generalbischof Anba Damian zu besuchen.

Fotos: Burkhard Battran

Erzbischof trifft Generalbischof

Das neue Oberhaupt der Katholischen Kirche im Erzbistum, Udo Markus Bentz, besucht das koptische Kloster in Brenkhausen. Und trifft dort nicht nur Anba Damian.

Burkhard Battran

Brenkhausen. Der neue Paderborner Erzbischof Udo Markus Bentz (57) hat seinen Antrittsbesuch bei seinem koptischen Amtskollegen Generalbischof Anba Damian im Kloster Brenkhausen gemacht. „Ich bin wirklich überwältigt von diesem großen Fest, denn eigentlich war nur eine kurze informelle Begegnung geplant. Aber ich kenne Bischof Anba Damian schon aus meiner Zeit in Mainz und weiß auch um seine große Herzlichkeit“, sagte Erzbischof Bentz.

Es gehöre zum besonderen Geist des koptischen Klosters in Brenkhausen, Gastfreundschaft besonders hochzuhalten. So war der Besuch des Paderborner Erzbischofs von Generalbischof Anba Damian in ein altorientalisches Gipfeltreffen transformiert

worden. Auch der syrisch-orthodoxe Bischof Philoxenos Mattias Nayis aus dem Warburger Kloster St. Jakob von Sarug war nach Brenkhausen gekommen, ebenso wie der im

Kloster Germete ansässige Erzbischof Abba Diyonasiyos der äthiopisch-orthodoxen Kirche. „Gerade der Kreis Höxter hat sich zu einem besonderen Zentrum altorientali-

scher Kirchen entwickelt. Und ich freue mich sehr, mit den hier ansässigen Bischofsitzen im lebendigen Austausch zu sein“, sagte Bentz. Auch politische Freunde aus dem Um-

feld des Koptenklosters waren bei dem Bischofsbesuch dabei. So waren neben zahlreichen Bürgermeistern auch der Bundestagsabgeordnete Christian Haase und der der frühere Bundesfraktionsvorsitzende Ralph Brinkhaus gekommen.

Seit 30 Jahren ist die aus Ägypten stammende Koptische Kirche in Kloster Brenkhausen ansässig und in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein gut vernetzt. Das war nicht immer so. Am Anfang war der damalige Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Kardinal Degenhardt ein wichtiger Türöffner. Anba Damian erinnert sich: „Es war Kardinal Degenhardt, der unsere Ansiedlung in Brenkhausen unterstützt hat und damals der Bezirksregierung erklärt hat, dass die Kopten keine dubiose Sekte sind, sondern eine sehr alte christliche Kirche.“



Kindergartenkinder aus der Kita Rappelkiste tragen ihr Klosterkinder-Lied vor.

Selbstverteidigung für Kinder

Stahle/Lüchtringen. Der Förderverein der katholischen Grundschule Lüchtringen lädt ein zum Mini-Workshop „Selbstverteidigung“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren am Freitag, 26. Juli, von 14 bis 17 Uhr in Stahle. Mit dem Polizisten und Krav-Magna-Trainer Jan Düker sollen Kids selbstsicher und stark werden. Es geht um einfache Übungen und Verhalten in brenzlichen Momenten. Anmeldungen per E-Mail unter: KGS.foerderverein@web.de

Schon wieder kracht es in Godelheim

Drei Fahrzeuge sind beteiligt – darunter ein Lkw. Und der Rückstau auf der B64 ist enorm.

Thomas Kube

Godelheim. Schon wieder hat sich im Ortskern von Godelheim auf der viel befahrenen Bundesstraße 64/83 ein Verkehrsunfall mit Verletzten ereignet, bei dem es zu einem erheblichen Rückstau in beide Fahrtrichtungen gekommen ist.

Drei beteiligte Fahrzeuge, darunter ein Lkw, zwei Leichtverletzte und mehr als 80.000 Sachschaden sind die Bilanz des Unfalls, der sich am Mittwochmittag gegen 13 Uhr in

Höhe der Bäckerei Klingenberg, ehemals Driehorst, ereignete. Aus bislang ungeklärter Ursache war der 29-jährige Fahrer eines Fiat 500 mit Elektroantrieb in den Gegenverkehr geraten und mit einem Lkw aus dem Landkreis Schwäbisch Hall zusammengestoßen.

Mit in den Unfall hineingezogen wurde auch ein hinter dem Fiat fahrender VW Polo, der von einem 54-jährigen Sachschaden wurde. Beide Fahrer der Pkw wurden mit Rettungswagen und leichten

Verletzungen zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus transportiert. Der 57-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt. An den beiden Autos entstand laut Polizei Totalschaden. Die Löschgruppen Godelheim und Ottbergen der Freiwilligen Feuerwehr Höxter sicherten zusammen mit der Polizei die Einsatzstelle ab und nahmen ausgelaufene Betriebsstoffe auf.

Um den Rückstau, der bis Höxter aufgrund der Vollsperrung der Bundesstraße reichte, ein Stück weit zu entzer-

ren, wurden die Fahrzeuge über den Parkplatz beim Dönergeschäft am Ortseingang Godelheim wieder in die Richtung umgeleitet, aus der sie gekommen waren. Etwa zweieinhalb Stunden nach dem Unfallereignis sollte die Bundesstraße wieder einseitig befahrbar gemacht sein.

Erst am 27. Juni hatte sich im Ortskern von Godelheim auf der B64/83 nur wenige Meter weiter ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem ebenfalls ein Pkw in den Gegenverkehr geraten war.



Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

Fotos: Thomas Kube



An den Autos entstand Totalschaden.

Terminkalender

Höxter

Bücherei, 10.00 bis 11.00, 17.00 bis 18.00, Schreweweg 2, Fürstenuau.
Stadtbücherei, 14.00 bis 19.00, Möllingerstr. 9.
Versteigerung von Fundsachen, 14.00, Tiefgarage, Westerbachstr. 45.
Lauffreife und Nordic-Walking, 18.30, Sportzentrum, Boffzener Str.
Probe Posaunenchor, 20.00, Clara-von-Kanne-Haus,

Bruchhausen.

Freibad, 6.30 bis 8.30, 11.00 bis 20.00, Sportzentrum 7.
Ratsitzung, 18.00, Rathaus, Weserstr. 11.
Cafe Welcome, 17.00 bis 19.00,
Deutsch für Frauen, 11.30 bis 13.00, 15.00 bis 19.00, Grubestr. 28.
Parkinson Selbsthilfegruppe, Gymnastik, 16.45, Berufsschulen für Physiotherapie und Massage, Am Hang 3a.

Ölspur: Feuerwehr ist vier Stunden im Einsatz

Ein landwirtschaftliches Gerät hatte Hydraulik verloren. Die L755 musste gesperrt werden.

Nicole Fischer

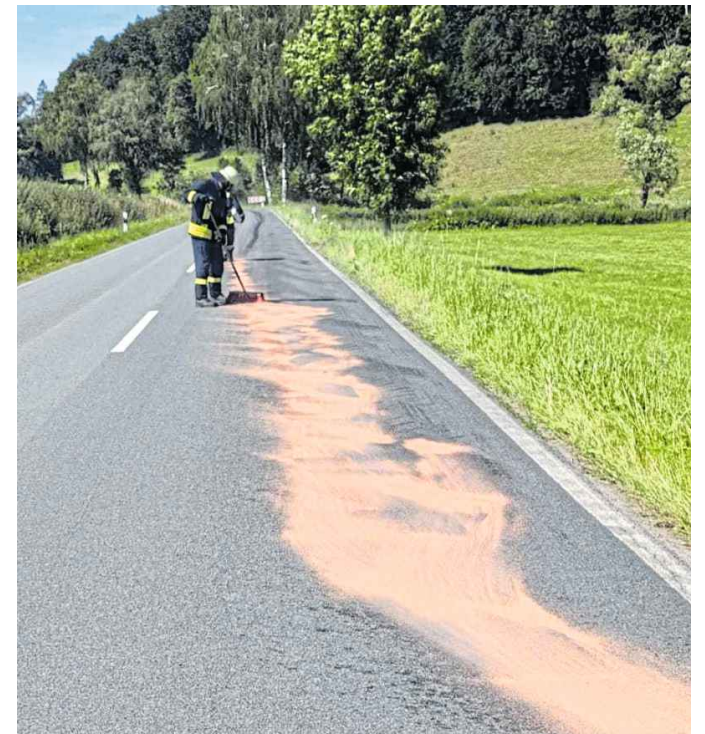
Ovenhausen. Mehr als vier Stunden waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr am Dienstagnachmittag zwischen Ovenhausen und Eilversen wegen einer Ölspur im Einsatz. Die Landesstraße 755 war während des Einsatzes voll gesperrt.

Die Alarmierung ging um 15.34 Uhr bei der Feuerwehr ein. Ein landwirtschaftliches Gerät hatte auf der L755 eine längere Hydraulikspur hinterlassen. Um genau zu sein, war der Ölfilm auf einer etwa 1,5 Kilometer langen Strecke bis zu 40 Zentimeter breit und teilweise auf beiden Fahrspuren zu finden. Neben der Polizei und der Einsatzleitung der

Feuerwehr waren die Ehrenamtlichen der Löschgruppen aus Lütmarshausen und Ovenhausen unter der Leitung von André Meyer im Einsatz.

Die Löschgruppen streuten die Ölspur ab und nahm sie mithilfe von Bindemittel teilweise auf. Doch aufgrund der langen Gefahrenstelle wurde ein externes Unternehmen hinzugezogen, berichtet die Feuerwehr in ihrem Einsatzbericht. So erfolgte eine thermochemische Reinigung der Ölspur. Die Feuerwehr stellte anschließend Ölspurschilder als Warnhinweis für die Autofahrer auf und übergab die Einsatzstelle der Polizei.

Das Einsatzenende konnte erst gegen 19.50 Uhr gemeldet werden.



Die Feuerwehren aus Lütmarshausen und Ovenhausen waren mehr als vier Stunden auf der L755 im Einsatz.

Foto: FFW Höxter

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Medienberater:** (05271) 68 03 33
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

E-Mail: hoexter@nw.de | warburg@nw.de

Redaktion Höxter Nicole Fischer (nin) -53
Sekretariat 68 03 -50 Ralf Mischer (rtm) -56
Fax -65
Simone Flörke (sf) -51 **Redaktion Warburg**
David Schellenberg (das) -52 Dieter Scholz (05641) 775 -51
Svenja Ludwig (sl) -54 Fax -65

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.i.s.d.P.)
Stellv. Chefredakteur: Andrea Rolles, Cars-ten Heil
Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de, warburg@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressefach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50; 34414 Warburg, Puhplatz 7, Telefon (0 52 71) 68 03 50.

Kaffeeduft und Orgelklang

Höxter. Auch im Sommermonat Juli lädt der Bezirk Höxter der evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde wieder zu selbst gebackenem Kuchen in die Marienkirche in Höxter ein. Der Kuchen schmeckt sicher noch besser, wenn man dazu sommerliche Orgelklänge hören kann, sagen die Verantwortlichen: Das Büfett ist am Samstag, 13. Juli, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die Kuchen werden gespendet, der „Eintritt“ von 5 Euro kommt diakonischen Zwecken der Gemeinde zugute.